



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

### 8,039: Methoden: Agile und traditionelle Lösungsgestaltung für Business Innovation

ECTS-Credits: 3

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,039.1.00 Methoden: Agile und traditionelle Lösungsgestaltung für Business Innovation](#) -- Deutsch -- [Rohner Peter](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Teilnehmenden sollten einen Kurs zu bspw. Business Innovation oder Digital Business Engineering besucht haben. Es ist vorteilhaft, jedoch nicht Voraussetzung, einen Kurs zu Design Thinking besucht zu haben oder / und vertraut zu sein mit den Grundkonzepten bzw. Elementen der Software-Entwicklung, also Programmierung (bspw. selber Programme schreiben oder zumindest einen Programmierkurs besucht haben), Datenbanken (rel. DB modellieren / normalisieren können), Entwicklungs-Tools / Frameworks, Software-Stacks.

Dieser Kurs ist dem Profil «IT Management» zugeordnet, kann aber auch ohne Auswahl einer Vertiefung belegt werden.

##### Lern-Ziele

Die Teilnehmenden kennen nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses die unterschiedlichen Herangehensweisen / Methoden an die Entwicklung digitaler Prozesse, Kundeninteraktionen oder Produkte (agil und traditionell) und können für eine spezifische Aufgabenstellung einen Methodenmix gestalten.

##### Veranstaltungs-Inhalt

Die Fähigkeit zur Entwicklung von digitalen Geschäfts-Lösungen ist ein Erfolgsfaktor geworden. Der Zweck dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die <<Grundzüge>> der Verfahren zu vermitteln, um

- Ideen und Anforderungen von bspw. Produktmanagern, Kunden oder Benutzern zu verstehen (bzw. mitzugestalten),
- Ideen und Anforderungen in Modelle zu übersetzen,
- diese Modelle durch fachliche und technische Experten (bspw. Business Engineers, Process Engineers, Requirements Engineers, Software Engineers) weiter spezifizieren zu lassen,
- die Modelle der Experten durch die Auftraggeber bzw. zukünftigen Kunden oder Benutzer prüfen zu lassen und diese dabei zu unterstützen,
- eine Lösungsarchitektur zu entwerfen und diese mit der IT- und der Unternehmensarchitektur abzustimmen,
- die Methode für die Realisierung festzulegen,
- die wesentlichen Aktivitäten und Rollen sowie deren Zusammenspiel für agile oder sequentielle Verfahren festzulegen,
- die Realisierung und Integration der Lösung in Etappen zu beauftragen,
- den Test der Lösung(etappen) zu planen und zu überwachen,
- für die Übergabe der Lösung an Kunden und an den Betrieb zu sorgen (auch inkrementell bzw. kontinuierlich),
- die Weiterentwicklung der Lösung zu planen.



Nach Absolvierung der Veranstaltung kennen die Teilnehmenden auch die Konzepte agiler Verfahren (bspw. Crystal, Kanban, Scrum), die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für deren Anwendung (bspw. agile Kultur im Business, DevOps in der IT) sowie die Kriterien für deren Einsatz (im Vergleich zu klassischen "Wasserfall"-Verfahren).

## Veranstaltungs-Struktur

Vorlesung im Dialog; Wochenrhythmus; nach Möglichkeit eine Exkursion, Referate.

## Veranstaltungs-Literatur

wird anfangs Semester mitgeteilt.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS CoV 2 Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via E Mail über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die Präsentationen finden online statt und werden aufgezeichnet.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

##### Bemerkungen

Dokumentation der Ergebnisse und Präsentation

##### Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.



## Hilfsmittel-Zusatz

--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

### Bemerkungen

--

### Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

Es werden in Gruppen Fälle aus der Praxis bearbeitet.

## Prüfungs-Literatur

Durcharbeiten und Verständnis der im StudyNet laufend zur Verfügung gestellten Foliensätze zu den verschiedenen Vorlesungen sowie der darin angegebenen Literatur.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).